

Presseinformation

5. Dezember 2024

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom „Zwischenland“ in St. Pölten bis zur „Beethoven“-Überarbeitung in Baden

Gestern, Mittwoch, 4. Dezember, wurde in der Ausstellungsbrücke im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Zwischenland“ von Bettina Paterno eröffnet, in der die in Oberösterreich geborene und in Wien, Niederösterreich und der Steiermark lebende Künstlerin mit sizilianischen Wurzeln vorwiegend Malerei aus den vergangenen vier Jahren, entstanden mit dem Beginn der Pandemie, sowie Farbholzschnitte aus dem Jahr davor zeigt. Ausstellungsdauer: bis 2. Februar 2025; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Heute, Donnerstag, 5. Dezember, wird um 17.30 Uhr in der Galerie Breyer in Baden eine Ausstellung mit seriellen Arbeiten von Arnulf Rainer und Marcus Füreder (Parov Stelar) eröffnet. Die Galerie ist zu Vernissagen sowie jeweils Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, Freitag von 11 bis 14 Uhr bzw. nach Vereinbarung geöffnet. Nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at.

Morgen, Freitag, 6. Dezember, wird um 19 Uhr in der Blau-Gelben Viertelsgalerie im Schloss Fischau die Ausstellung „In.SCAPE“ von Dietmar Halbauer eröffnet, in der sich der 1968 in Wiener Neustadt geborene Künstler in einer breiten Palette von gegenständlichen Skizzen über Fotografie und Malerei bis hin zu digitalen Ausarbeitungen und Übermalungen der Natur mit dem Thema Landschaft auseinandersetzt. Zu besichtigen ist die Ausstellung am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Dezember, während der Öffnungszeiten des Fischauer KunstMarkts jeweils von 15 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

In der Blau-Gelben Viertelsgalerie im Barockschlössl Mistelbach wiederum öffnet morgen, Freitag, 6. Dezember, um 19 Uhr der „Salon XXIV“ des Kunstvereins Mistelbach seine Pforten. Zu sehen sind die Arbeiten von Astrid Aigner, Karl Bernsteiner, Susanne Czerny, Marion Czucka, Hermine Drisa, Franziska Erntl, Günther Esterer, Walter Fischer, Anthea Fraueneder, Rudolf Garber, Christine

Presseinformation

Gotschim, Werner Gröger, Petra Haushofer, Alfred Hawel, Mariana Ionita, Sigrid Jones, Lena Elfing Krylova, Helene Kukelka, Monika Kutalek, Sabine Lassnig, Brigitte Lichtenhofer-Wagner, Birgit Lock, Helga Marian, Andrea Missinne, Paula Nenonen, Rudolf Neuhold, Josef Schimmer, Edith Schneider, Beate Schütz, Elsemaria Schwarz, Franz J. Schwelle, Sylvia Seimann, Christiana Simons, Herbert Sindl, Markus Springer, Edda Swatchina, Herbert Unger, Gudrun Wassermann, Alfred Wimmer, Heidemarie Winna, Franz K. Wolf und Roman Wolf bis 6. Jänner 2025. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien veranstaltet morgen, Freitag, 6., und am Samstag, 7. Dezember, das zweitägige Symposium „Performance Besides Itself. Infra- and Parastructures of a Contemporary Liveness“ über das Verhältnis zwischen Performance und Kunstinstitutionen. Im Rahmen des Symposiums findet morgen, Freitag, 6. Dezember, ab 18.30 Uhr auch ein Artist-Talk mit der „H13“-Preisträgerin Katharina Ernst und der Kuratorin Clémentine Proby statt. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Die Galerie Stiegenwirt in Wullersdorf präsentiert in ihrer Advent-Ausstellung Werke von Felix Cumpel (Malerei, Keramik), Fanny Wagner (Keramik), Leo Pluschkowitz (Fotografie), Andy Hermann (Fotografie, Lyrik), Magdalena Steiner (Malerei), Franz Seidl (Malerei), Regina Hüller (Malerei), Edith Hörmann (Keramik), Ernst Exinger (Malerei), Monika Altenburger (Malerei) und Josef Glasl (Fotografie). Eröffnet wird, musikalisch umrahmt vom Duo Die Schwestern, am Samstag, 7. Dezember, um 18 Uhr; Öffnungszeiten: 8., 14. und 15. Dezember jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0650/7363723 und e-mail kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com.

In der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Schloss Fischau wird als letzte Ausstellung des Jahres eine Schau von Alfred Vorisek aus Bad Fischau-Brunn gezeigt, der ab Samstag, 7. Dezember, seine „ALV-ART“ mit Cartoons, Acrylbildern, musikalischen Erzählungen und Cartoon-Doku-Filmen präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 15. Dezember; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail industrieviertel@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Im Atelier von Christine Mark in Kettlasbrunn stellt der Kulturverein KuKuK am

Presseinformation

Samstag, 7., und Sonntag, 8. Dezember, jeweils von 14 bis 19 Uhr unter dem Motto „Kunst - Kitsch & Kurioses“ Werke regionaler Künstler und Künstlerinnen aus. Nähere Informationen unter 0664/4209928 und e-mail christinemark358@gmail.com.

Der „Kinderadvent“ der Badener Museen begibt sich am Samstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr im Rollettmuseum auf Spurensuche zu weihnachtlichen Objekten, historischen Weihnachtsgeschenken für Kinder und der Geschichte von Baden und den Christbäumen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/86800-580, e-mail museum@baden.gv.at und www.rollettmuseum.at.

Ebenfalls am Samstag, 7. Dezember, zieht in das Atelier der Kunstmeile Krems der Winter ein, wenn die Teilnehmenden der nächsten „Family Factory“ ab 14 Uhr unter dem Motto „Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit?“ Schneeflocken, Eiskristalle und leuchtende Lampions gestalten. Nähere Informationen bzw. Karten unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunstmeile.at/familyfactory.

Im Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein wiederum steht am Samstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr eine Kuratorinnenführung mit Elisabeth Voggeneder auf dem Programm, die im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Konfrontationen“ Hintergrundinformationen zu den Arbeiten sowie zu Adolf Frohners Zeit und Einfluss als Lehrer an der Universität übermittelt. Nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/908010-177, e-mail office@forum-frohner.at und www.forum-frohner.at.

Am Sonntag, 8. Dezember, folgt auf der Kunstmeile Krems eine interaktive Familienführung durch die Landesgalerie Niederösterreich, die ab 14 Uhr das gemeinsame Erleben von Kunst und Kultur in den Mittelpunkt stellt. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Das Museum Gugging bietet am Sonntag, 8. Dezember, wieder die Führung „gugging erleben.!", die ab 14 Uhr einen Überblick zur Kunst aus Gugging und ein Update zum aktuellen Stand ermöglicht. Ab 15.30 Uhr werden dann in einer offenen Kreativwerkstatt zunächst Geschichten erfunden und anschließend in einem selbst gestalteten Büchlein in Bild und/oder Schrift festgehalten. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Presseinformation

Am Sonntag, 8. Dezember, lädt auch Inga Keramik in Hainburg von 10 bis 19 Uhr zu einer Hausausstellung. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hainburg unter 02165/62111-0, e-mail gemeinde@hainburg-donau.gv.at und www.hainburg-donau.gv.at.

Im Museum Niederösterreich in St. Pölten kann man am „Tierischen Dienstag“, 10. Dezember, ab 14 Uhr eine Reise in die Welt von Laubfrosch, Feuersalamander und Wels antreten. Zum Abschluss heißt es dabei „Check den Schreck“, wobei die Besuchenden Stabschrecke, Gespenstschrecke und Wandelndes Blatt auf die Hand nehmen und ein Erinnerungs-Selfie schießen dürfen. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Schließlich ist im Arnulf Rainer Museum in Baden noch bis 5. Oktober 2025 die Jubiläumsausstellung „Arnulf Rainer. Das Nichts gegen Alles“ zu sehen (Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02252/209196-11, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und www.arnulf-rainer-museum.at). Parallel dazu stellt die Galerie Breyer aus Anlass des 95. Geburtstages von Arnulf Rainer am Sonntag, 8. Dezember, dem Beethovenhaus Baden Rainers Überarbeitung mit dem Titel „Beethoven“, eine Druckgrafik aus dem Jahr 1982, als Leihgabe zur Verfügung. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Beethovenhaus Baden unter 02252/48255, e-mail willkommen@beethovenhaus-baden.at und www.beethovenhaus-baden.at.